

Was tun, wenn Ihr Virenschanner eine Gefahrenmeldung anzeigt und die Software nicht installiert werden kann?

Einige Virenschanner können vor der Installation anschlagen und Sie warnen, dass die Software einen Virus enthält. Sie brauchen hier keine Sorge zu haben. Die Software ist virenfrei. Der Grund ist für diese Warnung ist, dass ich mit ACCESS-Datenbanken arbeite und diese als Bedrohung erkannt werden können.

Meistens erhalten Sie bei solchen Warnungen einen zusätzlichen Hinweis wie z.B. „Weitere Optionen“. Wenn Sie dort drauf klicken, haben Sie meistens die Möglichkeit, dass die Software trotzdem installiert werden kann. Sollte diese Möglichkeit nicht angeboten werden, müssten Sie Ihren Virenschanner kurzzeitig deaktivieren. Dies machen Sie wie folgt (abhängig davon, welchen Virenschanner Sie nutzen):

Norton

1. Klicken Sie im Infobereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Norton-Symbol und wählen Sie im Kontextmenü die Option "Auto-Protect deaktivieren" aus.
2. Wählen Sie im Fenster "Sicherheitsanforderung" in der Dropdown-Liste "Wählen Sie die Dauer." den gewünschten Zeitraum (z.B. 15 Minuten).
3. Klicken Sie auf "OK".

Avira

1. Klicken Sie im Infobereich der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Avira-Symbol.
2. Klicken Sie auf das Häkchen "Echtzeit-Scanner aktivieren", um diesen zu deaktivieren.

Bitdefender

1. Starten Sie den Bitdefender und öffnen Sie dort die Einstellungen.
2. Wählen Sie die Kategorie "Virenschutz" und wechseln Sie oben zum Reiter "Schutz".
3. Hier können Sie nun den Zugriff-Scan deaktivieren.

Kaspersky

1. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Kaspersky-Icon in der Symbolleiste.
2. Wählen Sie die Option "Schutz anhalten", öffnet sich ein neues Fenster.
3. Hier können Sie eine Zeit einstellen, in der der Schutz deaktiviert werden soll.

McAfee Total Protection

1. Klicken Sie unten rechts in der Taskleiste doppelt auf das McAfee-Symbol, um die Software zu starten.
2. Oben links finden Sie nun die Kategorie "Echtzeit-Scan". Wählen Sie diese mit der Maus aus.
3. Klicken Sie anschließend auf den Button "Ausschalten" und wählen Sie eine gewünschte Dauer aus.
4. Bestätigen Sie den Vorgang, wird der Schutz von McAfee deaktiviert. Auf gleichem Wege oder nach Ablauf der Zeit wird der Schutz wieder eingeschaltet.

Microsoft Windows Defender

1. Öffnen Sie die Einstellungen über das Startmenü oder [Windows] + [I].
2. Wählen Sie hier "Update und Sicherheit" aus.
3. Klicken Sie im Reiter "Windows Sicherheit" auf "Windows Defender Security Center öffnen".

4. Jetzt befinden Sie sich im Security Center des Defenders. Wählen Sie hier "Viren- & Bedrohungsschutz" aus.
5. Klicken Sie dann auf "Einstellungen für Viren- & Bedrohungsschutz", um die Defender-Einstellungen zu bearbeiten.
6. Legen Sie hier die Schiebe-Regler bei "Echtzeitschutz" und "Cloudbasierter Schutz" um. Diese müssen auf "Aus" stehen. Gegebenenfalls müssen Sie dies mit Eingabe Ihrer Adminkennung (im Normalfall also Ihren Nutzerdaten) noch einmal bestätigen. Jetzt haben Sie den Schutz des Windows Defenders deaktiviert.

AVG

1. Öffnen Sie das AVG-Programm.
2. Klicken Sie im Menü Optionen auf Erweiterte Einstellungen.
3. Wählen Sie im Menü auf der linken Seite die Option AVG-Schutz vorübergehend deaktivieren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche AVG-Schutz vorübergehend deaktivieren.

ESET

1. Öffnen Sie ESET Endpoint Security. ...
2. Drücken Sie F5, um die Erweiterten Einstellungen aufzurufen.
3. Klicken Sie auf Firewall, klicken Sie auf den Schieberegler neben Firewall aktivieren, um sie zu deaktivieren, und klicken Sie dann auf OK.

F-Secure

1. Öffnen Sie F-Secure
2. Wählen Sie auf der Hauptseite die Option Tools.
3. Wählen Sie Alle Sicherheitsfunktionen deaktivieren.

G-Data

1. Öffnen Sie das Programm und navigieren Sie zu "Einstellungen" > "AntiVirus" > "Webschutz".
2. Entfernen Sie den Hacken bei "Internetinhalte (HTTP) verarbeiten" und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit "Übernehmen".

Avast

1. Unter Windows finden Sie auf der Taskleiste unten rechts ein kleines Avast-Symbol. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
2. Wählen Sie im Kontextmenü unter avast! Schutzsteuerung aus, für wie lange Avast ausgeschaltet werden soll.